



Kreissieger, Dippmannsdorf und Raben, sind im Besitz dieser Plakette.

FOTO: MICHAEL GREU

Einfach nur hübsch

Dippmannsdorf und Raben erwarten Jury im Landeswettbewerb

Morgen stellen sich mit Dippmannsdorf und Raben zwei Gemeinden zur Schau. Sie haben sich für den Landesdorfwettbewerb hübsch gemacht.

DIPPMANNSDORF/RABEN | Für zwei Sühlingdörfer wird es morgen spannend. Im 8. Landeswettbewerb um die schönsten und aktivsten Dörfer kommt morgen die Jury nach Dippmannsdorf und Raben. Die Juroren befinden sich auf einer Reise durch alle erstplatzierten Gemeinden der Kreiswettbewerbse, um einen Landessieger zu

ermitteln. Dieser tritt für das Land Brandenburg wiederum auf Bundesebene an.

Brandenburgs Agrarminister Jörg Vogelsänger (SPD): „Der Dorf-wettbewerb, der seit nunmehr 50 Jahren – und seit 20 davon auch im märkischen Land – ausgetragen wird, ist eine der größten Bürgerbewegungen Deutschlands.“ Der Wettbewerb soll dafür werben, dass die Menschen auf dem Lande selbst einen großen Beitrag für eine lebendige Dorfentwicklung leisten können. Dabei gehe es nicht nur um die äußere Schönheit des Dorfes, sondern auch um die inneren Werte, den Geist des Dorfes, um Gemeinschaftssinn und um die Ent-

wicklung von Initiativen. Eine Wertungskommission, bestehend aus Vertretern des federführenden Agrarministeriums, des Städte- und Gemeindebunds, des Landesamts für Denkmalpflege, des Gartenbauverbands, des Landesbäuerenverbands, des Brandenburgischen Landfrauenverbands sowie der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB), wird an sechs Tagen alle 16 Kreissieger zur Kür des Landessiegers bereisen. Diese Dörfer haben sich gegen knapp 90 Teilnehmer in Kreiswettbewerben durchgesetzt.

info Landesjury morgen, 12.30 Uhr, Gasthaus „Paradies“, in Dippmannsdorf; 15 Uhr, Gasthaus Hemmerling in Raben.